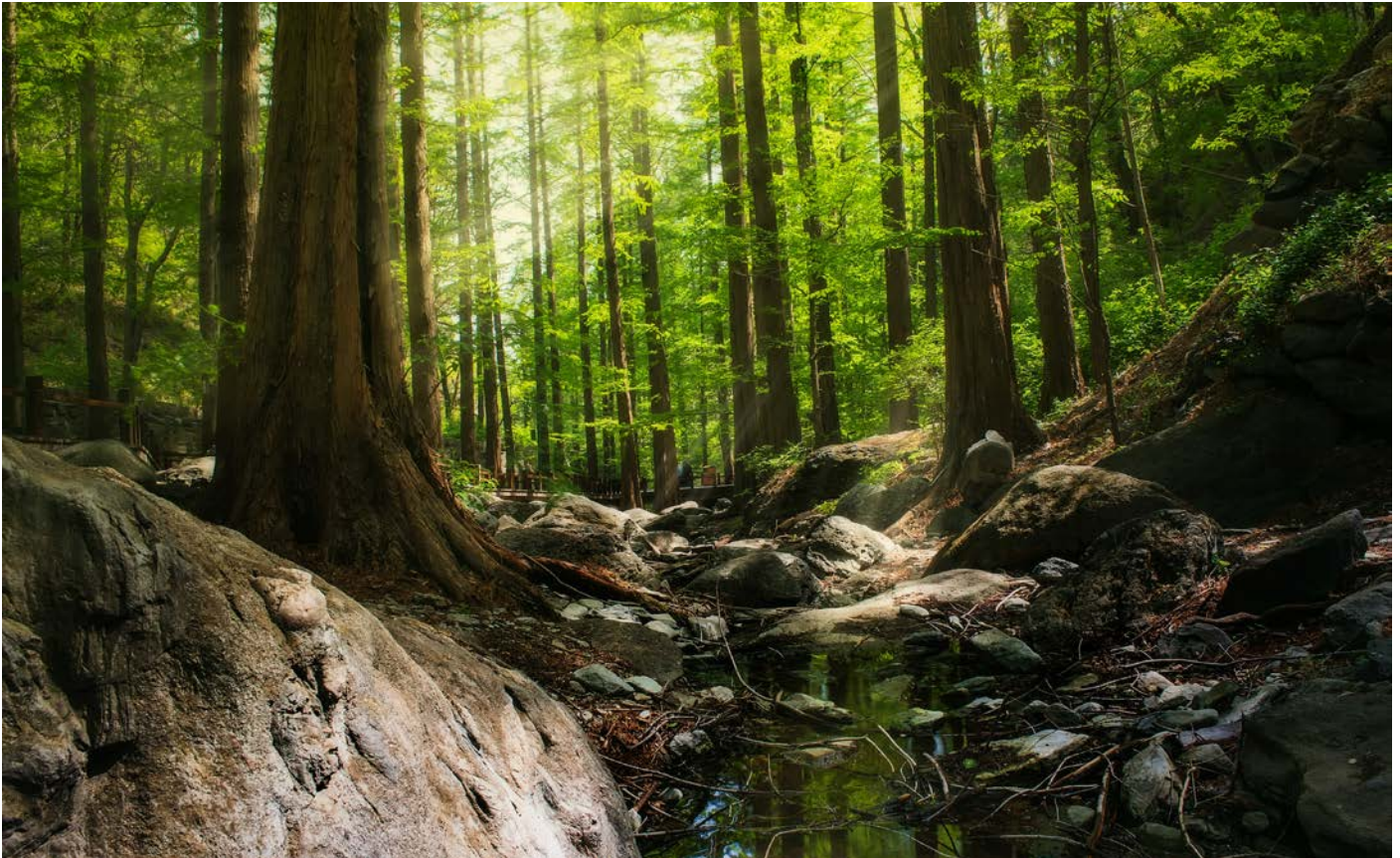


VERBAND FÜR
GEDENKKULTUR

Menschen würdigen. Friedhöfe fördern.



In Meerbusch sollten Aschen nicht beigesetzt, sondern verstreut werden

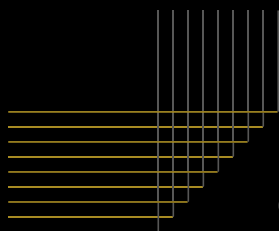
Der Bestattungswald Meerbusch sollte ganz ohne Bauleitplanung und mit verstreuter Totenasche betrieben werden, was deutschlandweit ein Novum für Waldbiotope darstellen würde.

Es wäre tatsächlich so, dass im Meerbuscher Wald, der ja sehr grundwassernah ist, 12 Aschen pro Baum zu je 3 kg verstreut werden würden, was bei 100 Bäumen pro ha einem Ascheeintrag von 3,6 to. entsprochen hätte. Bei der vorgesehenen „Ruhezeit“ von 25 Jahren hätte der Betreiber die gleiche Menge danach erneut verstreuen, bei 99 Jahren insgesamt also 10,8 to/ha!

Von dem Vorhaben war dringend abzuraten, es wurde auch nicht umgesetzt.

Herzlichst

Ihr Verband für Gedenkkultur e.V.



VERBAND FÜR
GEDENKKULTUR

Verband für Gedenkkultur e. V.
Bad Nauheimer Str. 4
64289 Darmstadt

Tel: +49 61 51 - 734 75 944
Fax: +49 61 51 - 734 75 150
info@gedenkkultur.de
www.gedenkkultur.de

Pressekontakt:
E-Mail: presse@gedenkkultur.de

Von zukünftigen Newslettern abmelden
E-Mail Einstellungen aktualisieren